

Allweiler auf der Achema: Das Herzstück jeder Anlage

(Radolfzell) Auf der Achema (Halle 8, Stand R17/19) stellt die Allweiler AG mit einem multimedialen Messekonzept eine neue Generation intelligenter Pumpen vor. Mit den spezifischen Smart-Technologien gibt es keine Leckagen, keine überhitzten Lager und keine defekten Dichtungen mehr. Die neuen Technologien lösen komplexe Anforderungen der Kunden. Dazu gehören automatische Sicherheits-Reaktionen bevor Störungen auftreten. Intelligente Funktionen, die höhere Sicherheit, längere Lebensdauer und geringere Total Cost of Ownership (TCO) garantieren.

Mittelpunkt der Präsentation auf der diesjährigen Achema ist die Lösungskompetenz der Allweiler AG rund um die Pumpe als das „Herzstück“ jeder Anlage. Komplexe Anforderungen der Betreiber werden mithilfe neuer, intelligenter Technologien gelöst.

Zu den neuen Smart-Technologien gehört insbesondere die Zustandsüberwachung (Condition Monitoring) der wichtigsten mechanischen Komponenten. So wird z.B. bei Pumpen, die mit der neuen „Allready-Box“ ausgestattet sind, sofort registriert, wenn sich eine Leckage an der Wellendichtung abzeichnet oder ein Lagerschaden ankündigt. Die Reaktionen reichen von optischen und akustischen Signalen, deren Weiterleitung an eine Leitwarte bis hin zur Abschaltung oder Umschaltung auf eine Reservepumpe. Die Nachrüstung installierter Pumpen ist problemlos möglich.

Eine weitere Innovation ist „Allseal“ – die kostengünstige Lösung zur Gleitringdichtungs-Überwachung. Ein optoelektronischer Sensor erkennt den beginnenden Verschleiß der Dichtung so frühzeitig, dass überraschende Anlagenstillstände vermieden werden. Die ersten Allweiler-Schraubenspindelpumpen sind bereits damit erhältlich. Das Angebot wird schrittweise auf weitere Baureihen ausgedehnt. Bereits eingesetzte Aggregate lassen sich jederzeit nachrüsten.

Für Hochdruckpumpen zur Förderung von Kühlschmiermitteln in Werkzeugmaschinen wurde die hochdynamische Drehzahlregelung „Allspeed“ entwickelt. Innerhalb von 500 ms sind damit Drehzahlsprünge von 5000 1/min und Druckdifferenzen von 120 bar realisierbar. Das völlig neuartige Regelungsprinzip verwirklicht eine adaptive Fördermengen- und Druckregelung ohne die bisher notwendigen Ventilsteuerungen sowie echtes „Plug & Play“ ohne Programmierung und Parametrierung. Bei nur geringen Mehrkosten im Vergleich zu konventionellen Methoden können Betriebskosten von bis zu 50% und mehr eingespart werden.

Kontakt:

Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für

Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
78315 Radolfzell
Tel.: 07732 – 95 39 30
Fax: 07732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

Dr. Michael Matros, Vorstand der Allweiler AG: „Mit unserer zukünftigen Ausrichtung auf intelligente Lösungen und somit niedrigere Gesamtkosten werden wir den Kundenbedürfnissen gerecht. Das ist unser Anspruch.“

Allweiler ist durch sein Komplettangebot an Schraubenspindel-, Kreisel- und Exzentrerschneckenpumpen in der Lage, immer ein optimales System anzubieten, unabhängig von Fluid oder Anwendung. Darüber hinaus zeichnen sich Allweiler-Pumpen durch herausragende Robustheit aus. So kann beispielsweise bei der magnetgekuppelten Kreiselpumpe Allmag CMA für die Prozessindustrie durch die verlängerten Standzeiten und die Trockenlaufresistenz bares Geld gespart werden.

Die **Allweiler AG** ist der älteste deutsche Pumpenhersteller (gegr. 1860) und europäischer Markt- und Technologieführer bei Kreisel-, Propeller-, Schraubenspindel-, Exzentrerschnecken-, Zahnrad-, Kreiskolbenpumpen und Mazeratoren sowie Schlauchpumpen. Die Allweiler AG besitzt eine eigene Gießerei und Statorenfertigung und erstellt betriebsfertige Brennstoff-, Schmieröl- und Spülwasseranlagen. In Deutschland hat die Allweiler AG ihren Hauptsitz in Radolfzell am Bodensee und eine bedeutende Produktionsstätte in Bottrop. Seit 1998 ist die Allweiler AG Teil der Colfax Corp.

Die **Colfax Corporation** ist ein weltweit führender Hersteller von Lösungen zum Umgang mit anspruchsvollen Flüssigkeiten. Dazu gehört die Fertigung von Verdränger- und Strömungspumpen sowie von Ventilen für die Öl- und Gasförderung und -verarbeitung, die Energieerzeugung, den Schiffbau, die Graue Marine und eine Vielzahl weiterer Branchen. Die wichtigsten Unternehmen und Marken des Konzerns sind Allweiler, Fairmount Automation, Houttuin, Imo, LSC, Portland Valve, Tushaco, Warren und Zenith. Colfax ist mit dem Kürzel "CFX" an der NYSE börsennotiert. www.colfaxcorp.com enthält weitere Informationen zu den Produkten und zur Geschäftstätigkeit von Colfax.

Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen („Forward-looking statements“):

Dieser Text kann Aussagen über künftige Entwicklungen enthalten, einschließlich solcher im Sinne des „Private Securities Litigation Reform Act of 1995“ der Vereinigten Staaten von Amerika. Dies schließt Aussagen zu den Plänen, Zielen, Erwartungen und Absichten von Colfax sowie andere Aussagen ein, die nicht historische oder aktuelle Fakten sind, beschränkt sich jedoch nicht darauf. Grundlage für vorausschauende Aussagen sind die derzeitigen Erwartungen von Colfax. Sie beziehen Risiken und Unsicherheiten mit ein, durch die tatsächliche Ergebnisse erheblich von Ergebnissen abweichen können, die explizit oder implizit in solchen vorausschauenden Aussagen beschrieben wurden. Faktoren, durch die Ergebnisse erheblich von den momentanen Erwartungen abweichen können, schließen Ereignisse, die im Annual Report von Colfax in Formular 10-K im Abschnitt „Risikofaktoren“ und in anderen der U.S. Securities and Exchange Commission zugegangenen Berichten genannt werden, ein, beschränken sich jedoch nicht darauf. Außerdem basieren diese Voraussagen auf einer Reihe von Annahmen, die sich ändern können. Die Aussagen dieses Presstextes sind nur zum jetzigen Zeitpunkt gültig. Colfax lehnt jegliche Verpflichtung ab, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren.

Kontakt:

Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen

Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
78315 Radolfzell
Tel.: 07732 – 95 39 30
Fax: 07732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.